



[www.sgfba.com](http://www.sgfba.com)

Süddeutsche Gesellschaft für bioenergetische Analyse e.V.  
In Kooperation mit dem International Institute for Bioenergetic Analysis (IIBA)  
Gründer: Alexander Lowen

## **Weiterbildung - Bioenergetische\*r Berater\*in - Bioenergetische\*r Analytiker\*in (CBT)**

### **Curriculum Grundkurs**

**Berufsergänzende Zusatzqualifikation Bioenergetische\*r  
Berater\*in**

**Darstellung der Module 1 - 4**

# **Modul 1. Grundlagen der Körperpsychotherapie**

## **Bioenergetische Analyse (BA)**

Das Modul 1 umfasst **6 Wochenendseminare** mit den folgenden inhaltlichen Schwerpunkten, wobei die Vermittlung des Lernstoffes in Theorie, Selbsterfahrung und Eigenarbeit erfolgt.

- Darstellung der Bioenergetischen Analyse in ihrem historischen und wissenschafts-theoretischen Kontext und in ihren neurophysiologischen und energetischen Grundlagen
- Einführung in die grundlegenden Konzepte der Bioenergetischen Analyse:
- Verständnis des Zusammenhangs von Atmung und Emotion, von Selbstwahrnehmung und Selbstaussdruck, von Selbstwert und Körper selbst, von Containment und Selbstaussdruck, von Kontakt und Berührung und den damit verbundenen körpertherapeutischen Methoden und Interventionen
- Einführung in die bioenergetische Traumatherapie.

Die Themen, ReferentInnen und Termine der Wochenendseminare des 1. Moduls sind:

1. Die Rolle der Atmung bei der Wahrnehmung und dem Ausdruck von Emotionen – Am Beispiel der Depression  
Referentin: Wera Fauser  
**22.-24.01.2019**
2. Selbstwahrnehmung und Selbstaussdruck – Am Beispiel psychosomatischer Störungen  
Referent: Thomas Heinrich  
**22.-24.02.2019**
3. Die Verbindung von Selbst(-wert) und Körper selbst – Am Beispiel der narzisstischen Störung  
Referentin: Wera Fauser  
**12.-14.04.2019**
4. Ausdruck und Containment – Am Beispiel der Borderline-Störung  
Referent: Karl-Heinz Schubert  
**28.-30.06.2019**
5. Kontakt und Berührung in der Körperpsychotherapie  
Referent: Rolf Großerüschkamp  
**20.-22.09.2019**
6. Der körperpsychotherapeutische Ansatz der Bioenergetischen Analyse bei der Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung  
Referentin: Anja van der Schrieck-Junker  
**15.-17.11.2019**

## **Modul 2. Merkmale der Persönlichkeit – Die Charakterstrukturen und das Energie- und Groundingkonzept der Bioenergetischen Analyse (BA)**

Das Modul 2 umfasst **6 Wochenendseminare** mit den folgenden inhaltlichen Schwerpunkten, wobei die Vermittlung des Lernstoffes wiederum in Theorie, Selbsterfahrung und Eigenarbeit erfolgt.

- Einführung in das Charakterstrukturmodell und in die einzelnen Charakterstrukturen der Bioenergetischen Analyse: Erfahren und Verstehen der für die einzelnen Charakterstrukturen spezifischen Grundhaltungen und Erlebnisweisen, ihrer Fähigkeiten und Werte, ihrer Körperstrukturen und Körpermerkmale und ihres Körperausdrucks.
- Erfahren und Verstehen der sie bestimmenden Selbst- und Fremdwahrnehmung und Gefühle sowie ihrer typischen Konfliktlösungsformen und Abwehrmechanismen.
- Kennenlernen und Erfahren der für die einzelnen Charakterstrukturen spezifischen bioenergetischen Interventions- und Übungsformen, die u.a. zum Ziel haben, energetische Blockierungen zu lösen, zu stabilisieren und zu erden, die Selbstwahrnehmung und den Selbstaussdruck zu fördern
- Einführung in das bioenergetische Energie- und Groundingkonzept

Die Themen, ReferentInnen und Termine der Seminare des 2. Moduls sind:

1. Mein Leben ist mein Kopf: Die schizoide Charakterstruktur – Diagnose, Ressourcen, Behandlungsmöglichkeiten  
Referentin: Angelika Wenzel  
**24.-26.01.2020**
2. Bedürftigkeit und Mangel: Die orale Charakterstruktur – Diagnose, Ressourcen, Behandlungsmöglichkeiten  
Referentin: Wera Fauser  
**13.-15.03.2020**
3. Grandiosität: Die psychopathische Charakterstruktur – Diagnose, Ressourcen, Behandlungsmöglichkeiten  
Referent: Thomas Heinrich  
**24.-26.04.2020**
4. Überbelastung: Die masochistische Charakterstruktur – Diagnose, Ressourcen, Behandlungsmöglichkeiten  
Referent: Karl-Heinz Schubert  
**19.-21.06.2020**
5. Ich zeige keine Schwäche: Die rigide Charakterstruktur – Diagnose, Ressourcen, Behandlungsmöglichkeiten  
Referentin: Anja van der Schrieck-Junker  
**09.-11.10.2020**
6. Energie und Blockade: Ladung und Entladung, Grounding und Förderung der Selbstregulation  
Referent: Rolf Großerüschkamp  
**20.-22.11.2020**

## **Modul 3. Körperpsychotherapeutische Konzepte bei ausgewählten Störungsbildern und weitere Grundlagen der Bioenergetischen Analyse (BA)**

Das Modul 3 umfasst **6 Wochenendseminare** mit den folgenden inhaltlichen Schwerpunkten, wobei die Vermittlung des Lernstoffes wiederum in Theorie, Selbsterfahrung und Eigenarbeit erfolgt.

- Erfahren und Verstehen der spezifischen Grundhaltungen und Erlebnisweisen der narzisstischen Persönlichkeit, der Borderline Persönlichkeit und der Entwicklungstraumata, ihrer Fähigkeiten und Werte, ihrer Körperstrukturen und Körpermerkmale und ihres Körperausdrucks
- Kennenlernen und Erfahren der körperpsychotherapeutischen Interventionsformen bei der narzisstischen und der Borderline Störung und bei den Entwicklungstraumata
- Erfahren und Verstehen der sie bestimmenden Selbst- und Fremdwahrnehmung, der sie bestimmenden Gefühle und ihrer typischen Konfliktlösungsformen und Abwehrmechanismen
- Kennenlernen und Erfahren der für die einzelnen Störungsbilder spezifischen bioenergetischen Übungsformen, die u.a. zum Ziel haben, energetische Blockierungen zu lösen, zu stabilisieren und zu erden, die Selbstwahrnehmung und den Selbstausdruck zu fördern
- Einführung in die anatomisch beobachtbaren Phänomene als Funktionen der psychischen Selbstregulation
- Erfahren und Verstehen des körperpsychotherapeutischen Zugangs zu den Themen Sexualität, Übertragung und Gegenübertragung und Gruppendynamik.

Die Themen der Wochenendseminare des 3. Moduls sind (**Termine noch in Planung**):

1. Das falsche Selbst und das fragile Selbst: Die narzisstische Persönlichkeit und die Borderline Persönlichkeit – Diagnose, Ressourcen, Behandlungsmöglichkeiten  
Referent: Karl-Heinz Schubert
2. Leben in Angst und Selbstzweifel: Die Entwicklungstraumata  
Referentin: Dr. Angelika Wenzel
3. Anatomie und Physiologie I – Anatomische Strukturen, physiologische Prozesse und der Ausdruck des Körpers  
Referent: Thomas Heinrich
4. Liebe, Erotik und Sexualität – Hingabe an den lebendigen Fluss. Wunsch und Wirklichkeit  
Referentin: Wera Fauser
5. Körperliche Resonanz in der therapeutischen Interaktion – Übertragung und Gegenübertragung – Widerstand und Schutzhaltungen  
Referent: Rolf Großerüschkamp
6. Gruppendynamik in der Körperpsychotherapie I – Grundlagen  
Referentin: Anja van der Schrieck-Junker

## **Modul 4. Anwendungsfelder**

Im Modul 4 werden die Berufsfelder der einzelnen TeilnehmerInnen im Mittelpunkt stehen und gemeinsam die berufsspezifischen Anwendungskonzepte erarbeitet. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin der Weiterbildung am Ende der beiden Wochenenden über je ein eigenes Konzept verfügt, mit dem er/sie die Bioenergetische Analyse in seinem/ihrem Berufsbereich anwenden kann.

Das Modul 4 umfasst **2 Wochenendseminare (Termine noch in Planung)**:

1. Anwendungsmöglichkeiten der Bioenergetischen Analyse in den eigenen Berufsfeldern I sowie Ethische Prinzipien und ethisches Verhalten
2. Anwendungsmöglichkeiten der Bioenergetischen Analyse in den eigenen Berufsfeldern II sowie Ethische Prinzipien und ethisches Verhalten